

Medienmitteilung vom 22.09.2022: Primeo Energie baut für uptownBasel klimaschonendes Unterwerk

Primeo Energie baut exklusiv für uptownBasel ein klimaschonendes Unterwerk

Am 22. September 2022 wurde der Grundstein für das neue Unterwerk auf dem uptownBasel-Areal gelegt. Ab Ende kommenden Jahres wird es den Innovationscampus in Arlesheim mit Strom versorgen. Es ist das erste Mal, dass Primeo Energie ein Unterwerk für einen einzelnen Kunden baut. Dabei setzt der Münchensteiner Energieversorger erneut auf klimaschonende Technologie.

Exklusiv und klimaschonend

Ein klimaschonendes Unterwerk für einen einzelnen Kunden: Das sind zwei der herausstechenden Merkmale, die das künftige Unterwerk auf dem Areal von uptownBasel auszeichnen. Wie schon im Falle des neuen Unterwerks in Therwil arbeitet auch die Schaltanlage des uptownBasel-Unterwerks vollständig ohne klimaschädliche oder fluorhaltige Isoliergase. Stattdessen kommt auf der Hochspannungsseite ein Stickstoffsauerstoffgemisch zum Einsatz, auf Mittelspannungsebene wird mit reiner Umgebungsluft isoliert. Lieferanten der sauberen Schaltanlagen sind Siemens Energy (Hochspannung) und ABB (Mittelspannung).

Dank dieses Vorgehens weisen die Isolationsgase der Schaltanlagen ein Treibhauspotenzial (global warming potential GWP) von 0 auf. Zum Vergleich: CO₂ hat ein GWP von 1, das Isoliergas SF₆, welches vielfach in Schaltanlagen zum Einsatz kommt, hat ein GWP von 22600. Primeo Energie setzt damit ihre Strategie zum Bau klimaschonender Unterwerke fort.

Hochspannung für uptownBasel

Das uptownBasel-Unterwerk wird eine Leistung von 40 Megavoltampere haben und in das 145-Kilovolt-Hochspannungsnetz von Primeo Energie eingebunden sein, die sogenannte Netzebene 3. uptownBasel ist damit eines der wenigen Unternehmen im Versorgungsgebiet von Primeo Energie, die ihren Strom direkt auf Netzebene 3 beziehen und die Energie anschliessend selbsttätig auf dem Areal weiterverteilen.

Das Unterwerk wird künftig die verschiedenen Trafostationen in den Gebäuden des uptownBasel-Campus versorgen. Eine dieser Trafostationen wird in der neuen, nachhaltigen Heizzentrale für den Wärmeverbund Birsstadt untergebracht sein, welche Primeo Energie ebenfalls auf dem Areal baut.

Da das neue Unterwerk exklusiv für uptownBasel konzipiert wurde und nicht an das öffentliche Netz angeschlossen sein wird, kann das Areal bereits von Beginn an mit 20 Kilovolt (kV) versorgt werden. Dies macht eine spätere Umstellung von 13 auf 20 kV, die im öffentlichen Mittelspannungsnetz in den kommenden Jahren erfolgen wird, hinfällig.

Medienkontakte:

- **Primeo Energie:** Viktor Sammain, PR-Redaktor, Tel. +41 61 415 41 08, E-Mail v.sammain@primeo-energie.ch
- **uptownBasel:** Baschi Dürr, Direktor/CEO uptownBasel, Tel. +41 61 561 56 11, E-Mail baschi.duerr@uptownbasel.ch

Über Primeo Energie

«clever. inspirierend. zukunftsorientiert.» Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und motiviert Menschen zum effizienten Umgang mit Energie. Das Unternehmen entwickelt Energielösungen für Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden. 617 Mitarbeitende versorgen in der Schweiz und in Frankreich über 170 000 Kunden zuverlässig mit Energie. Geschäftsfelder sind Energie, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien. Primeo Energie ist von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und den Vertrieb auf der gesamten Wertschöpfungskette tätig. Mit ihrer Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche trägt Primeo Energie dazu bei, dass auch die kommenden Generationen verantwortungsbewusst leben. Primeo Energie wurde 1897 als die Genossenschaft EBM gegründet, hat den Hauptsitz in Münchenstein (Schweiz) und in Paris die Niederlassung Primeo Energie France. www.primeo-energie.ch, www.primeo-energie.fr

Über uptownBasel

uptownBasel ist ein internationales Kompetenzzentrum für Industrie 4.0 – vernetzt mit der Welt, verankert in Europa und verwurzelt in Basel. Auf dem geschichtsträchtigen Schorenareal in Arlesheim bei Basel entsteht ein rund 70'000 Quadratmeter grosser Entwicklungs- und Produktionsstandort, an dem sich ausgewählte Technologieunternehmen und weitere Organisationen ansiedeln.

Im Vordergrund stehen Industrieproduktion, Gesundheitswesen und Logistik sowie die Querschnittsfunktion Digitalisierung. Als Plattform für vernetzte Unternehmen treibt uptownBasel den branchen- und disziplinenübergreifenden Wissenstransfer voran und fördert damit die Realisierung latenter Ideen – in den Bereichen Internet der Dinge, Robotics, künstliche Intelligenz, Mobilität der Zukunft oder agiles Arbeiten.

Mit der Eröffnung des Gebäudes 1 und dessen Nutzung durch die beiden europäischen Technologiekonzerne Bouygues und Vinci (Axians und Actemium) entstehen seit 2021 die ersten 400 neuen Arbeitsplätze. Insgesamt ist die Ansiedlung von 50 bis 100 Firmen mit bis zu 2500 Arbeitsplätzen geplant. Das Investitionsvolumen beträgt über 500 Millionen Franken. uptownBasel wird von der privaten Eigentümerschaft der Familie Monique und Thomas Staehelin ermöglicht und durch Fankhauser Arealentwicklungen umgesetzt.